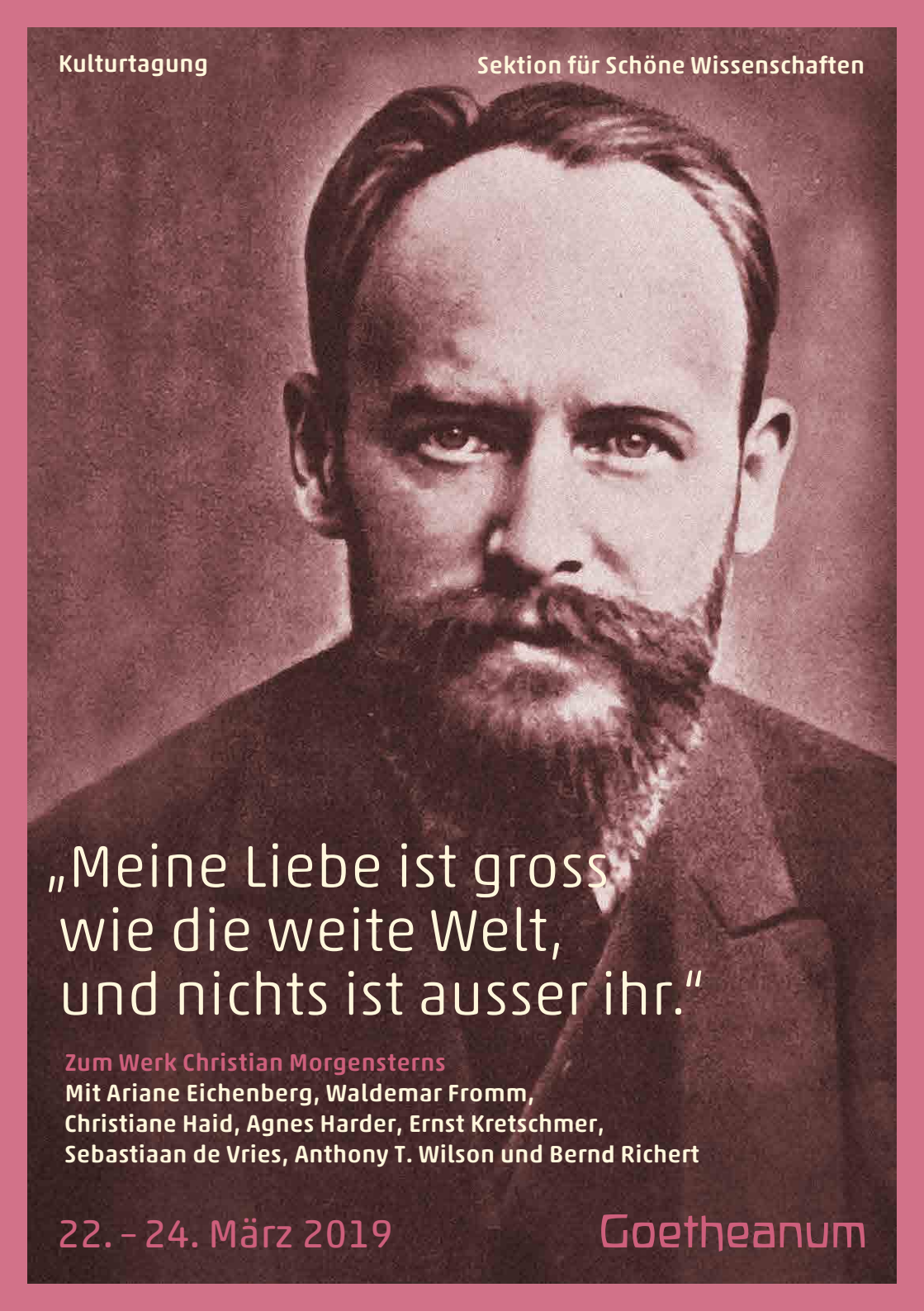


Kulturtagung

Sektion für Schöne Wissenschaften

A sepia-toned portrait of Christian Morgenstern, a man with a full, dark beard and mustache, looking directly at the camera with a serious expression. He is wearing a dark suit jacket over a light-colored shirt and a dark tie. The background is a soft, mottled brown.

„Meine Liebe ist gross
wie die weite Welt,
und nichts ist ausser ihr.“

Zum Werk **Christian Morgensterns**

Mit Ariane Eichenberg, Waldemar Fromm,
Christiane Haid, Agnes Harder, Ernst Kretschmer,
Sebastiaan de Vries, Anthony T. Wilson und Bernd Richert

22. – 24. März 2019

Goetheanum

Kulturtagung

„Meine Liebe ist gross wie die weite Welt, und nichts ist ausser ihr.“


Zum Werk Christian Morgensterns

Christian Morgensterns Werk bewegt sich zwischen heiligem Ernst und überraschendem Humor. Die Suche nach sich selbst und nach dem Du, die letztendlich auf eine Begegnung mit Gott gerichtet ist, spiegelt sich in seinem gesamten Schreiben. Ob in frühen oder späten Schriften, in Briefen, Aphorismen, Gedichten, Humoresken, Romanfragmenten, dramatischen Versuchen, überall stellt Morgenstern die Frage nach dem Menschen an sich. Krankheit, Einsamkeit, gänzliche Verlassenheit – die sich bis an die Grenze des Nihilismus steigert –, Depression, Todessehnsucht und ihre Überwindung kennzeichnen seinen Weg, an dessen Ende ein Christuserleben steht. Die Begegnung mit seiner Frau Margaretha Gosebruch von Lichtenstern und Rudolf Steiner führen ihn dann aus seiner Vereinzelung und eröffnen ihm einen verwandelten Weltbezug. Wie Rudolf Steiner für Morgenstern entscheidend ist, so auch Morgenstern für Rudolf Steiner – er bleibt ihm ein Freund und Weggefährte auch über die Grenze seines Todes hinaus.

Die Tagung möchte durch künstlerische Darbietungen und Vorträge eine festliche Begegnung mit diesem, auch für unsere heutige Zeit so inspirierenden Dichter und Schriftsteller sein. Wir freuen uns, das Erscheinen des letzten Bandes der Stuttgarter Morgensternausgabe mit einer Buchpräsentation zu würdigen. Sie ist den späten Briefen Morgensterns gewidmet und wurde von Agnes Harder herausgegeben, die den Band vorstellen wird.



Christiane Haid



Ariane Eichenberg

Programm

Freitag 22. März 2019

20.00 Uhr **„Meine Liebe ist gross wie die weite Welt ...“ Dichtungen von Christian Morgenstern und musikalische Werke aus drei Jahrhunderten**
Aufführung der Goetheanum-Eurythmiebühne

Samstag 23. März 2019

9.00 Uhr **„Hinter den Sternen bin wieder ich“ – Sprache zwischen Mensch und Kosmos**
Ariane Eichenberg

10.00 Uhr **Kaffeepause**

10.30 Uhr **„Ach und mein Roman, das große Lebensbuch“ Christian Morgenstern als Erzähler**
Ernst Kretschmer

11.30 Uhr **Podiumsgespräch der Vortragenden**

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.30 Uhr **„...der ganze Tag ist angefüllt mit geistiger Fruchtbarkeit.“ Der späte Briefwechsel Christian Morgensterns mit Buchpräsentation des letzten Briefbandes der Stuttgarter Ausgabe**
Agnes Harder

16.00 Uhr **Pause**

16.30 Uhr **Morgensterns Aphoristik im historischen Kontext**
Waldemar Fromm

17.30 Uhr **Plenumsgespräch**

18.30 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr **Von Henkersmädeln, Lattenzäunen und Fischgesängen: Die Welt der Galgenlieder**
Aufführung und Vortrag Anthony T. Wilson, Bernd Richert

Sonntag, 24. März 2019

9.00 Uhr **„Ich sah einen Augenblick lang den Menschen ...“ – Christian Morgensterns Begegnung mit Rudolf Steiner und seine Bedeutung für die Anthroposophie**
Sebastian de Vries

10.00 Uhr **Kaffeepause**

10.30 Uhr **„... ein nach dem Dichterischen hin veranlagter Aufzeichner meines Menschen“ – Innere Wege in Christian Morgensterns Aphorismen und Briefen**
Christiane Haid

Kurzbiographien

Dr. Ariane Eichenberg

Ariane Eichenberg ist Redakteurin der Zeitschrift „Erziehungskunst“, Mitarbeiterin der Sektion für Schöne Wissenschaften und unterrichtet Deutsch an der Waldorfschule Uhlandshöhe Stuttgart. Veröffentlichungen zum Thema Gedächtnis und Erinnerung und zu literarischen Verarbeitungen traumatischer Ereignisse. Laufendes Forschungsprojekt mit Christiane Haid zusammen ist die Frage nach der Humansierung des Menschen durch Literatur.

Prof. Waldemar Fromm

Waldemar Fromm studierte Germanistik, Psychologie, Linguistik und Philosophie. Er promovierte über „Franz Kafkas Poetik zwischen Proceß und Schloß“ und habilitierte sich „Über das Sagbare und Unsagbare in Literatur und Ästhetik der Aufklärung, Romantik und Moderne“. Seit 2011 ist Fromm außerplanmäßiger Professor für Neuere Deutsche Literatur in München. Forschungsschwerpunkte sind: Geschichte der literarischen Subjektivität seit der Aufklärung, bayerische Literaturgeschichte, Sprachpsychologie Poetik und Ästhetik. Er ist u. a. Herausgeber der Franz von Poccis-Werkausgabe und der Charles Sealsfield-Werkausgabe und Mitglied im Institut für Bayerische Geschichte der LMU.

Dr. Christiane Haid

Christiane Haid leitet die Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum in Dornach/Schweiz und den Verlag am Goetheanum. Promotion zum Thema Mythos, Traum und Imagination; Forschungen zur Humansierung des Menschen durch Literatur, zum Werk Christian Morgensterns, Goethes und Rudolf Steiners sowie zum anthroposophischen Kulturimpuls. Veröffentlichungen zu literarischen und historischen Themen.

Dr. Agnes Harder

Agnes Harder studierte Neuere deutsche Literatur, Medienwissenschaft und Europäischen Ethnologie in Marburg. Sie ist Archivmitarbeiterin im Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung, Marburg. Dort editiert sie u.a. nachgelassene Schriften aus den Beständen. Sie ist Herausgeberin des letzten Bandes der Gesamtausgabe der Werke und Briefe Christian Morgensterns.

Prof. Ernst Kretschmer

Ernst Kretschmer promovierte in Vergleichender Literaturwissenschaft in Bonn und habilitierte sich in Germanistischer Linguistik in Udine. Seit 2005 ist er Professor an der Universität von Modena. Er ist Autor von „Christian Morgenstern“ (1985) und „Christian Morgenstern. Ein Wanderleben in Text und Bild“ (1989, 2014), sowie Herausgeber der Abteilung Episches in der Stuttgarter Morgenstern-Ausgabe „Werke und Briefe“ (2001). Für seine Arbeiten über Christian Morgenstern erhielt er 1990 den Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor. 2012 erschien sein Roman „LKW“.

Bernd Richert

Bernd Richert hat Bühnenerfahrung seit frühester Jugend. Er besuchte ein zweijähriges Schauspielseminar in Köln und war bis zur Familiengründung hauptberuflich als Zauberkünstler tätig. Neben der Zauberkunst brachte sich der überzeugte Autodidakt das Gitarrenspiel bei und ist Mitglied einer Blues- und Rockband. Beruflich ist der gelernte Verwaltungswirt als IT-Koordinator einer Kommunalverwaltung tätig.

Dr. Sebastiaan de Vries

Sebastian de Vries studierte Philosophie und Germanistik in Amsterdam und promovierte an der Prager Karlsuniversität über die impliziten philosophischen Grundsätze in Goethes naturwissenschaftlichen Schriften. Heute arbeitet er an der Akademie für Waldorfpädagogik in Leiden und ist als freier Vortragender tätig.

Anthony T. Wilson

Anthony T. Wilson entwickelte schon früh Interesse für Literatur. Als Jugendlicher entdeckte er die „Galgenlieder“, die nach einem Lehramtsstudium (Deutschland./England) Thema seiner Dissertation wurden. Nach dem Staatsexamen war er mehrere Jahre im Schuldienst tätig. Danach verabschiedete er sich aus diesem geistabtötenden System. Tätigkeiten als Bühnenautor („Faeuste“, „SCHLAF“), Studium der Freien Kunst (Mainz) und Kunstgeschichte (M.A., Heidelberg) und Drehbuchübersetzer folgten.

Goetheanum

Empfang | Postfach | CH-4143 Dornach | Fax +41 61 706 44 46 | Tel. +41 61 706 44 44
tickets@goetheanum.ch | <https://www.goetheanum.org/index.php?id=10325&L=0>

Tagungsinformationen

„Meine Liebe ist gross wie die weite Welt, und nichts ist ausser ihr“

Zum Werk Christian Morgensterns

Kulturtagung der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum

von Freitag, 22. bis Sonntag, 24. März 2019

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 8. März 2019

Tagungspreise:	Förderpreis ¹ : 300 CHF	inkl. Verpflegung: 350 CHF
	Normalpreis: 190 CHF	inkl. Verpflegung: 240 CHF
	Ermässigt ² : 150 CHF	inkl. Verpflegung: 200 CHF
	Studenten ³ : 40 CHF	inkl. Verpflegung: 90 CHF

Tagungsverpflegung

Die Tagungsverpflegung (vegetarisch inkl. Dessert) beinhaltet 1 Mittag- und 1 Abendessen zum Gesamtpreis von 50 CHF. Die Mahlzeiten sind nicht einzeln buchbar. Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

Parkkarte

für die Dauer der Tagung: 12 CHF (nicht unmittelbar um das Goetheanum). Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

Zahlungsmodi/Bestätigung

Bei Gruppenanmeldungen erhält die Institution eine Sammelrechnung; nachträgliche Anmeldungen können nur einzeln gebucht und abgerechnet werden.

Kreditkarte (alle Länder): Der Totalbetrag wird nach Bearbeitung der Anmeldung Ihrer Karte belastet.

Die Anmelde- und Zahlungsbestätigung wird Ihnen per E-Mail oder Post zugesandt.

Rechnung Schweiz: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Rechnung Euro-Raum: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung (deutsches Euro-Konto). Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

Andere Länder: Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Anmeldebestätigung per Post oder E-Mail zugestellt. Die Zahlung erfolgt entweder per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft am Empfang. Zahlungen per Überweisung sind nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass der Tagungsbeitrag vor Beginn der Tagung bei uns eingegangen/entrichtet sein muss.

Tagungskarten: Bezahlte Karten können ebenso wie bis dahin nicht bezahlte bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn am Empfang abgeholt werden. Neben Bargeld in CHF oder € akzeptieren wir auch VISA, MasterCard, ec-direkt und Postcard-Schweiz.

Stornierung: Die schriftliche Stornierung der Tagungsteilnahme ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn (21.03.2019) kostenlos möglich (Datum des Poststempels). Danach werden 50% des Tagungsbetrages erhoben. Die Stornierung der Verpflegung oder der Parkkarte ist bis 1 Tag vor Tagungsbeginn (08.03.2019) kostenfrei. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

Rücktrittskostenversicherung: Gegen Gebühr (5% der Gesamtkosten, mind. 10 CHF) kann eine Versicherung für den mit dieser Anmeldung gebuchten Gesamtbetrag abgeschlossen werden, welche bei Krankheit (einschl. eigener, im Haushalt lebender Kinder, des Ehepartners), Verlust des Arbeitsplatzes sowie höherer Gewalt die gesamten Rücktrittskosten deckt. Die Versicherungsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter: https://www.goetheanum.org/fileadmin/vk/AVB_DE.pdf eingesehen werden.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter https://www.goetheanum.org/fileadmin/vk/AGB_DE.pdf eingesehen werden

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Gästehäuser am Goetheanum und Zimmervermittlung

Haus Friedwart ab 75 CHF, ca. 5 Min. Fussweg zum Goetheanum
Tel. +41 61 706 42 82, www.friedwart.ch

Begegnungszentrum ab 30 CHF, ca. 10 Min. Fussweg zum Goetheanum
Tel. +41 61 706 42 82, friedwart@goetheanum.ch

Zimmervermittlung Privatzimmer ab 55 CHF
kontakt@rooms-dornach.ch; www.rooms-dornach.ch

Die Preisangaben zu den Unterkünften sind pro Übernachtung und Person; Angaben ohne Gewähr.

Anmeldung

9CM

„Meine Liebe ist gross wie die weite Welt, und nichts ist ausser ihr“

Zum Werk Christian Morgensterns

Kulturtagung der Sektion für Schöne Wissenschaften am Goetheanum

von Freitag, 22. bis Sonntag, 24. März 2019

Anmeldung erbeten bis: Freitag, 8. März 2019

Postanschrift: Goetheanum Empfang, Postfach, CH-4143 Dornach

Fax + 41 61 706 44 46, Tel. + 41 61 706 44 44, E-Mail tickets@goetheanum.org

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Frau Herr

Name, Vorname _____

Rechnung an Privatadresse Rechnung an Institution

ggf. Name Institution _____

Strasse, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Land _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Tagungskarte

300 CHF Förderpreis¹ 190 CHF Normalpreis 150 CHF ermässigt² 40 CHF Studenten³

Verpflegung (1 Mittag- und 1 Abendessen) 50 CHF

Parking am Goetheanum Parkkarte: 12 CHF

Versicherung

Rücktrittskostenversicherung (5% des Gesamtarrangements, mindestens 10 CHF)

Siehe Rücktrittskonditionen unter Tagungsinformationen

Zahlungsart

Rechnung (nur für die Schweiz und den Euro-Raum)

Kreditkarte (alle Länder) Visa MasterCard

Kartennummer: ____ / ____ / ____ / ____ Gültig bis: ____ / ____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den Zahlungsmodi und Stornierungsbedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift

¹ Wer mehr zahlen kann, hilft mit, dass die Tagung sich selber trägt bzw. unterstützt die Arbeit der Sektion.

² Für Pensionierte/Senioren, Erwerbslose, Menschen mit Behinderungen (IV-Rente). Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

³ Für Studierende, SchülerInnen, Auszubildende, Militärdienst-/Zivildienstleistende. Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

Datenverarbeitung: Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Das halbjährlich erscheinende Goetheanum-Veranstaltungsmagazin ist online hier abrufbar (Pdf-Download): <http://www.goetheanum.org/veranstaltungen/veranstaltungsmagazin>